

Der Lager Controller

Lagerspezifische Entscheidungsunterstützung mit modernen Controlling-Instrumenten

Schaffen Sie Transparenz über Kosten, Leistung und Qualität in der Lagerlogistik!

Kosten- und Leistungskennzahlen

- Benchmarks von Prozessen, Prozesszeiten und Kosten
- Vergleichbarkeit von Kennzahlen
- Differenzen zwischen realen und IT-Beständen

Outsourcing von Lagerleistungen

- Messung der Performance
- Auditierung von Dienstleistern
- Anwendungen der Balanced Scorecard

Organisation und Prozesse

- Flächenmanagement im Lager
- Kennzahlen von Lagerbereichen
- Personalqualifikation und -einsatz

Mit interaktiven Workshops: Ihre aktive Mitarbeit ist gefragt!

Kennzahlen für Lagertechnik

- Bewertung des Automatisierungsgrades
- Leistungsfähigkeit von Kommissioniertechniken
- Investitions- und Abschreibungskennzahlen

Leistungsmessung von Distributionszentren
Wie verändern sich die Kennzahlen durch eine Zentralisierung?

Ihre Lagercontrolling-Profis:

Armin Breitner

Adolf Würth GmbH & Co. KG

Prof. Dr.-Ing. Bernd Noche

Gerhard-Mercator-Universität Duisburg

Jörg Schietinger

BlessOF GmbH

Dr. Stephan Seeck

Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung (ZLU) GmbH

Mit Praxisbeiträgen:

Adolf Würth GmbH & Co. KG:
Lagercontrolling in einer international agierenden Unternehmensgruppe

BlessOF GmbH:
Umsetzung des operativen Lagercontrollings

Ihr persönlicher Mehrwert:

Management Circle Fachzertifikat

„Der Lager Controller“

ausgestellt von Management Circle
in Zusammenarbeit mit der Universität
Duisburg und der ZLU GmbH

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

14. bis 16. Mai 2007 in Düsseldorf

21. bis 23. Mai 2007 in München

18. bis 20. Juni 2007 in Frankfurt am Main

Hoher Lernerfolg
durch begrenzte
Teilnehmerzahl!


MANAGEMENT CIRCLE[®]
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

Lagercontrolling als Basis effektiver Logistikprozesse

Ihr Seminarleiter:

Dr. Stephan Seeck, Mitglied der Geschäftsleitung, **Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung (ZLU) GmbH**, Berlin

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen **ab 8.15 Uhr**

9.00 Begrüßung durch den Seminarleiter

9.15 Logistikcontrolling als Grundlage des Lagercontrollings

- Was bedeutet Logistikcontrolling?
 - Definition, Zielsetzungen, Umfang eines gesamtheitlichen Logistikcontrollings
 - Einordnung des Lagercontrollings in das allgemeine Logistikcontrolling
- Wie kann man das Logistik- und Lagercontrolling sinnvoll strukturieren?
 - Die drei Dimensionen des Logistikcontrollings: Unternehmensprozess Lieferkette, Verantwortung in der Organisation, Führungsprozess

Wie ist der aktuelle Stand des Logistikcontrollings in Deutschland?

- Aktuelle Ergebnisse einer ZLU Studie zum Thema Logistikcontrolling in deutschen Unternehmen
- Schwerpunkte, Umsetzungen und Entwicklungen des Logistikcontrollings in der Unternehmenspraxis verschiedener Branchen

Welche Ableitungen ergeben sich daraus für das Lagercontrolling?

- Schwachstellen- und Potenzialanalysen für das Lager
- Moderne Instrumente für das Lagercontrolling

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 Das Lager – „Herzstück“ der internen Supply Chain: Die Notwendigkeit eines Lagercontrollings als Basis effektiver Logistikprozesse

- Ziele eines Lagercontrollings: Welche Ergebnisse werden von einem Lagercontrolling erwartet?
- Nutzen eines Lagercontrollings: Welcher Return soll mit dem Investment in ein Lagercontrolling erreicht werden?
- Weitere Verwendungen der Ergebnisse eines Lagercontrollings

Dr. Stephan Seeck

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.45 Logistik- und Lagercontrolling in einer international agierenden Unternehmensgruppe

Praxisbericht!

- Die Unternehmensgruppe Adolf Würth
- Die logistischen Rahmenbedingungen
- Aufbau des Benchmarkingsystems
- Analysen und Interpretationen
- Strategische Schlussfolgerungen

Armin Breitner
Leiter Konzernlogistik,
Adolf Würth GmbH & Co. KG,
Künzelsau

15.15 Kaffee- und Teepause

Ihre aktive Mitarbeit ist gefragt!

15.30 Lagercontrolling mit Kostenkennzahlen – Workshop

- Ermittlung von Kostenkennzahlen aus Leistungsmessungen
- Möglichkeiten des Benchmarks von Prozessen, Prozesszeiten und Kosten
- Darstellung von Schwierigkeiten der Umsetzung eines Lagercontrollings
 - Anhand von konkreten Fallbeispielen werden die Probleme benannt sowie Lösungen aufgezeigt
 - Vergleichbarkeit von Kennzahlen
 - Differenzen zwischen realen und IT-Beständen
 - theoretische Prozesszeiten und ihr Abbild in der Praxis
- Gemeinsame Diskussion: Verbesserungspotenziale bei Prozessen, Zeiten und Kosten
 - Austausch von Erfahrungen in der Kostenkalkulation und Prozesskostenermittlung
 - Umgang mit Schwierigkeiten in der praktischen Umsetzung

Dr. Stephan Seeck

18.00 Zusammenfassung durch den Seminarleiter und Gelegenheit für individuelle Fragen.

18.15 Get-Together

Dienstleistungscontrolling im Lagermanagement

Ihr Seminarleiter:

Prof. Dr.-Ing. Bernd Noche, Abteilung Maschinenbau, **Gerhard-Mercator-Universität Duisburg**, Duisburg

9.00 Begrüßung durch den Seminarleiter

9.15 Outsourcing von Lagerlogistikleistungen – Trend oder Notwendigkeit?

- Entscheidungskriterien und Bereiche
- Erfolgsfaktoren für die Auslagerung von Prozessen
- Typische Fehler und Missverständnisse
- Messung der Performance
- Vertragserfüllung und Feedback
- Outsourcing von Teilleistungen und Integration von Fremdleistungen
- Praxisbeispiele aus verschiedenen Branchen der Logistik

Vorgehensweise beim Outsourcing – Global Player oder Best of Class?

- Auswahl der Outsourcing-Bereiche
- Qualifikation und Auswahl von Logistikdienstleistern
- Auditierung von Dienstleistern
- Kriterienkatalog zur Lieferantenbewertung
- Langfristigkeit der Partnerschaften
- Anwendungen der Balanced Scorecard

11.00 Kaffee- und Teepause

Ihre aktive Mitarbeit ist gefragt!

11.30 Workshop Erfolgskriterien für das Outsourcing – Welche Erfolgsfaktoren bietet das Outsourcing?

- Sammlung von Erfolgskriterien
- Entwicklung von Kennzahlen
- Messung und Bestimmung der Kennzahlen

Prof. Dr.-Ing. Bernd Noche

13.00 Gemeinsames Mittagessen

Get-Together

Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern!

14.15 Operatives Lager-Controlling im Logistikzentrum/Distributionslager

Praxisbericht!

- Kurze Vorstellung BlessOF GmbH und BlessOF-Logistik
- Lager-Controlling: elementare Voraussetzung für die effiziente Steuerung eines Logistikzentrums
- Planung und Budgetierung – notwendiges Übel oder wichtige Basis (auch) für den operativen Lagerbetrieb?
- Kennzahlen – so wenig wie möglich, so viel wie nötig – geht das überhaupt?
- Reporting – Anspruch und Wirklichkeit
- Erfahrungen

Jörg Schietinger
Leiter Logistik,
BlessOF GmbH,
Pfullingen

14.45 Kaffee- und Teepause

16.15 Logistik- und Lagercontrolling aus der Sicht der Dienstleister – Chance oder Risiko?

- Vertragliche Grundlagen
- Ermittlung von Leistungskennzahlen
- Auditierung
- Änderung und Erweiterung der Leistungen
- Schnittstellen im Outsourcing-Geschäft
- Zukünftige Anforderungen an die Dienstleister

Unterstützung durch die Informationstechnologie – Reicht die moderne Software aus?

- Standards und Schnittstellen
- Typische Lagerfunktionen und ihre Bewertung
- Kennzahlen und Reporting
- Trends in der Lagerverwaltung
- Integration von RFID-Konzepten
- Steuerung der Lagerabläufe
- Moderne Steuerungsverfahren in der Kommissionierung

Prof. Dr.-Ing. Bernd Noche

18.15 Zusammenfassung durch den Seminarleiter und Gelegenheit für individuelle Fragen.

18.30 Ende des zweiten Seminartages

Lagertechnik wirtschaftlich einsetzen

Ihr Seminarleiter:
Prof. Dr.-Ing. Bernd Noche

9.00 Begrüßung durch den Seminarleiter

9.15 Lagersysteme und Lagerorganisation – Wo liegen die Wirtschaftlichkeitsgrenzen der Systeme?

- Bewertung des Automatisierungsgrades
- Investitions- und Abschreibungskennzahlen
- Kennzahlen von Lagerbereichen und -systemen
- Flächenmanagement im Lager
- Praxisbeispiele aus verschiedenen Branchen

Produktivität in der Kommissionierung – Welche Chancen stecken in der Automatisierung?

- Leistungsfähigkeit von Kommissioniertechniken
- Beurteilung der Pickleistung
- Kennzahlen zur Konsolidierung und Verpackung
- Organisation der Kommissionierung
- Personalqualifikation und Personaleinsatz

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 Leistungsfähigkeit von Distributionssystemen – Wie verändern sich die Kennzahlen durch eine Zentralisierung?

- Missionsorientierte Kennzahlen
- Auftragsdurchlaufzeiten und Auftrags-synchronisation
- Lieferservicekennzahlen im Versand
- Artikelverfügbarkeit und Bestandsmanagement
- Zuverlässigkeit von Distributionssystemen
- Vergleich von Distributionskonzepten

Prof. Dr.-Ing. Bernd Noche

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.45 Kennzahlen der Transportleistung – Wo hört das Lager auf?

- Mehrstufige Distributionskonzepte
- Zielkriterien: LKW-Auslastung und Lieferservice
- Anforderungskataloge der Kunden
- Aufbau von Distributionsnetzen
- Touren- und Routenplanung
- Frachtkosten und Tarife

Standorte und Synergien – Lohnt sich die Zusammenlegung von Distributionsnetzen?

- Europäische Distributionsnetze
- Lieferservice und Servicegrade
- Personal- und Transportkosten
- Langfristige Entwicklungen
- Stabilität und Kundenanforderungen
- Intermodale Transporte
- Risiken und Reaktionszeiten
- Informationstechnologie

Prof. Dr.-Ing. Bernd Noche

15.15 Kaffee- und Teepause

15.45 Schriftliche Zertifikatsprüfung

Die Themen der drei Tage werden im Rahmen eines Multiple-Choice-Tests geprüft. Innerhalb von vier Wochen erhalten Sie das Ergebnis und Ihr Zertifikat „**Der Lager Controller**“. Die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung ist fakultativ. Bei Nichtteilnahme an der Prüfung erhalten Sie auf jeden Fall eine Teilnahmebestätigung für den Seminarbesuch.



16.45 Zusammenfassung der Inhalte des dritten Seminartages und Gelegenheit für abschließende Fragen.

17.00 Ende des Lehrgangs

Ihr persönlicher Mehrwert:

Management Circle Fachzertifikat „**Der Lager Controller**“ ausgestellt von Management Circle in Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg und der ZLU GmbH.

So urteilen ehemalige Teilnehmer:

- „Ein fundiertes Seminar mit allen wichtigen Themen rund um Lagerkennzahlen!“
- „Die Controlling-Inhalte wurde umfassend und spezifisch für das Lager dargestellt und gut übergebracht.“
- „Hier habe ich viele Tipps und Anregungen für unser Lagercontrolling erhalten.“

Der größte Logistikkostenblock ist das Lager!

Hier verbergen sich die meisten Kostenfallen, und damit auch das größte Rationalisierungspotenzial.

„Der Stellenwert der Logistik ist gewachsen, aber viele Unternehmen haben keinen Überblick bezüglich Kosten, Leistung und Lieferqualität.“ (Dr. Stephan Seeck, Mitglied der Geschäftsleitung der ZLU zu den Ergebnissen der aktuellen ZLU-Studie „Ergebnisrelevanz der Logistik“).

Logistikleistungen werden oft als selbstverständlich erachtet. Doch spielen sie eine gewichtige Rolle im Gesamtprozess und tragen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Dem Lager als Herzstück der internen Supply Chain und zentralem Waren-Umschlagplatz kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. **Die Messung controllinglevanter Größen wie z.B. Umschlagshäufigkeit, Lagerreichweite, Lagernutzungsgrad, Sicherheitsbestand oder Bevorratungsquote schafft hier Transparenz über logistische Leistungen.** Demgegenüber stehen die Lagerkosten, die einen hohen Anteil an den Gesamtkosten in den Unternehmen einnehmen.

Warum dieses Seminar wichtig für Sie ist

Erfahren Sie, wie Sie mit einem konsequenten Lager Controlling Leistungen und Kosten Ihres Lagers überwachen. Unser Seminar bietet Ihnen das notwendige **Know-how zur Gestaltung, Implementierung, Nutzung und Pflege eines unternehmensindividuellen Lager-Controlling-Systems.** Stellen Sie Ihr bestehendes Kennzahlensystem auf den Prüfstand und werden Sie sicherer in der Interpretation der Ihnen vorliegenden Zahlen! Denn: „Es kommt nicht so sehr darauf an, die fünfte Nachkommastelle einer Lagerkennzahl zu berechnen. Viel wichtiger ist die Frage, wie man das Ergebnis interpretiert und welche Folgerungen man daraus zieht.“

(In: procurementLETTER Januar 2007, Hrsg. Armin Pulic)

Bringen Sie sich auf den richtigen Kenntnisstand über

- den **Aufbau eines Kennzahlensystems** im Lager,
- Kennzahlen als **Planungs- und Steuerungsinstrument**,
- die effiziente **Strukturierung von Lagerkennzahlen**,
- die **Balanced Scorecard für das Lagermanagement**,
- **Methoden und Tools** für das Dienstleister- und Lagercontrolling.

Lernen Sie praxisnah

Anhand vieler Fall- und Praxisbeispiele erarbeiten Sie sich einen **Leitfaden für den Aufbau oder die Reorganisation Ihres unternehmensindividuellen Lager-Controllings.**

Sie haben noch Fragen? Gerne!



A. Engelmann

Anita Engelmann

Senior Konferenz Managerin

Tel.: 0 61 96/47 22-678

E-Mail: engelmann@managementcircle.de

Armin Breitner

Dipl.-Ing., ist seit 2003 für die Konzernlogistik der **Adolf Würth GmbH & Co. KG** zuständig. Nach dem Studium des Maschinenbaus war er zunächst für das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (FhG-IPA) im Bereich der Unternehmensentwicklung und Logistik tätig, bevor er 1991 zur Adolf Würth GmbH & Co. KG wechselte. Dort leitete er zunächst im Ressort Logistik technische und strategische Projekte und später die gesamte Projektteilung. 2001 wechselte er zu FAG Industrial Bearings, wo er die Leitung der Produktionslogistik übernahm.

Prof. Dr.-Ing. Bernd Noche

ist seit Oktober 2000 Professor an der **Gerhard-Mercator-Universität Duisburg** im Bereich Transportlogistik und Transportsysteme. Seit 1987 ist er zudem Geschäftsführer der SimulationsDienstleistungsZentrum GmbH in Dortmund. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Gestaltung und Optimierung von Logistiksystemen mit Hilfe der Simulationstechnik. Die Unterstützung reicht von der Planung über den Test der Steuerungssoftware bis hin zur Installation von Leitständen. Er hat zahlreiche Bücher und Veröffentlichungen verfasst und ist Mitglied in verschiedenen Arbeitskreisen, insbesondere zur Ausarbeitung von Richtlinien. Seit mehreren Jahren beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit dem Konzept der Ganzheitlichkeit beim Aufbau von Logistikstrukturen, das inzwischen bei zahlreichen Unternehmen erfolgreich eingesetzt wurde. Prof. Dr. Noche hält seit über 15 Jahren Vorlesungen und ist darüber hinaus als Dozent in der Weiterbildung tätig. Anfang 1998 wurde er von der Fachhochschule Dortmund zum Honorarprofessor ernannt.

Jörg Schietinger

Dipl.-Betriebswirt (BA), ist Leiter Logistik der **BlessOF GmbH** in Pfullingen. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Berufsakademie Stuttgart mit Abschluss als Diplom-Betriebswirt (BA) begann Jörg Schietinger seine berufliche Laufbahn als Sachbearbeiter und Assistent des Bereichsleiters Einkauf, anschließend als Assistent des Geschäftsführers Logistik/Distribution bei einem Handelsunternehmen für Papier-, Büro und Schreibbedarf. 1998 wechselte er als Leiter Logistik zur OFK AG. Seit Ende 2004 ist er Leiter Logistik bei der BlessOF GmbH, einem führenden Hersteller von Papierprodukten in Kirchheim/Pfullingen.

Dr. Stephan Seeck

ist Mitglied der Geschäftsleitung der **ZLU Zentrum für Logistik und Unternehmensplanung GmbH** in Berlin. Nach seinem Studium und Promotion in Physik an der TU Berlin war er von 1990 bis 1995 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin. Seit 1995 ist er Mitarbeiter der ZLU. Zunächst war Dr. Stephan Seeck verantwortlich für Forschungs- und Entwicklungsprojekte in der Logistik für die europäische Kommission und weitere öffentliche Auftraggeber. Anschließend war er als verantwortlicher Direktor im Bereich Konsumgüterindustrie und Handel/ Prozessindustrien tätig. Seine Kompetenzen umfassen die Themen Logistikstrategie, Beschaffungs- und Distributionsplanung, Logistiktechnologien und Optimierung logistischer Dienstleister.

Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

Sie bringen sich auf den aktuellen Kenntnisstand über:

- den **Aufbau eines Kennzahlensystems** im Lager,
- Kennzahlen als **Planungs- und Steuerungsinstrument**,
- die effiziente **Strukturierung von Lagerkennzahlen**,
- die **Balanced Scorecard für das Lagermanagement**,
- **Methoden und Tools** für das Lagercontrolling.

Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Diese Veranstaltung richtet sich an Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen **Lager, Lager-Controlling, Logistik, Logistik-Controlling, Werkslogistik, Distribution, Disposition, Versand** und **Controlling**. Des Weiteren sind **Betriebsleiter, Lagermanager, Warehouse Manager** sowie **Projektleiter Logistik** angesprochen.

Termine und Veranstaltungsorte

14. bis 16. Mai 2007 in Düsseldorf

Holiday Inn Düsseldorf City Centre Königsallee, Graf-Adolf-Platz 8-10, 40213 Düsseldorf, Tel.: 02 11/38 48-0, Fax: 02 11/38 48-390
E-Mail: reservation.hi-duesseldorf-citycentre@queensgruppe.de

21. bis 23. Mai 2007 in München

NH München-Dornach am MCC, Einsteinring 20, 85609 Aschheim-Dornach
Tel.: 0 89/94 00 96-0, Fax: 0 89/94 00 96-100
E-Mail: reservation.nhmuenchenmcc@nh-hotels.com

18. bis 20. Juni 2007 in Frankfurt am Main

Tryp Hotel Frankfurt, Braunfelsstraße 17 / Opelrondell, 60486 Frankfurt, Tel.: 0 69/707 30-0, Fax: 0 69/707 30-333
E-Mail: tryp.frankfurt@solmelia.com

Zimmerreservierung

Für die Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Ihre Service-Hotlines

Anmeldung:

Bettina Gräf

Telefon: 0 61 96/47 22-700 oder
0 61 96/47 22-0 (Telefonzentrale)
Fax: 0 61 96/47 22-999

Per Post: Management Circle AG
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.
E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Kundenservice:

Eberhard Bergmann

Telefon: 0 61 96/47 22-800 (Fax: -888)
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

Adressänderung:

Susanne Pietsch

Telefon: 0 61 96/47 22-500 (Fax: -562)
E-Mail: marketingservice@managementcircle.de

Datenschutz-Hinweis:

Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG)

Die Teilnahmegebühr für das dreitägige Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Get-Together und der Dokumentation € 2.095,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Der Lager Controller

Ich/Wir nehme(n) teil am:

WS

- 14. bis 16. Mai 2007 in Düsseldorf 05-53829
- 21. bis 23. Mai 2007 in München 05-53830
- 18. bis 20. Juni 2007 in Frankfurt am Main 06-53831

1 NAME/VORNAME _____
POSITION/ABTEILUNG _____

2 NAME/VORNAME _____
POSITION/ABTEILUNG _____

3 NAME/VORNAME _____
POSITION/ABTEILUNG _____
MITARBEITER: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

FIRMENNAME _____

STRASSE/POSTFACH _____

PLZ/ORT _____

TELEFON/FAX _____

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist!

Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

E-MAIL
(MIT NENNUNG MEINER E-MAIL-ADRESSE ERKLÄRE ICH MICH EINVERSTANDEN, ÜBER DIESES MEDIUM INFORMATIONEN DER MANAGEMENT CIRCLE GRUPPE ZU ERHALTEN.)

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

ANSPRECHPARTNER/IN IM SEKRETARIAT: _____

ANMELDEBESTÄTIGUNG BITTE AN: _____ ABTEILUNG _____

RECHNUNG BITTE AN: _____ ABTEILUNG _____

Bitte rufen Sie mich an, ich interessiere mich für

- Inhouse Trainings
- E-Learning
- Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Über Management Circle

Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen. Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg. Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungsweisenden Kongressmesse – vom individuell konzipierten Inhouse Training, praxisorientierten schriftlichen Management-Lehrgang bis zum innovativen E-Learning erhalten Sie alles aus einer Hand. Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im vergangenen Jahr gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Unser aktuelles und vollständiges Bildungsangebot finden Sie unter: www.managementcircle.de.

Aktuelle Veranstaltungsangebote: www.managementcircle.de